Breis in Stettin vierteljabrlich 1 Thir, monattich 10 Sgr., mit Botenfohn viertelj. 1 Thir. 71/2 Sgr., monatsich 121/2 Sgr., für Brengen viertelj. 1 Thir. 5 Sgr.

N. 595.

Morgenblatt. Connabend, den 19. Dezember

1868.

Beitung" für bas 1. Quartal 1869 wolle man hort man auch vielfach im Publitum, beffen Die frangoffichen Blatter entweder ganglich auf Quantitaten Cigarren und Tabat bem übrigen Inhalte auswärts bei ber nachften Poftanftalt möglichft gultigfeit gegen bie "febr fprechfundigen Datglieder und frubzeitig machen. Der Pranumerationopreis gegen beren febr umftandlichen Auseinandersegungen" beträgt bei allen Poftanstalten in Preugen und (um bier mit ber "Magbbg. 3tg." ju reben) nur Deutschland 1 Thir. 5 Ggr; in ben befanns immer noch größer wird. Die Berantwortung für Die ten hiefigen Erpeditionen vierteljährlich 1 Thir, nicht rechtzeitige Fertigstellung bes Staatshaushalts wird monatlich 10 Ggr.

Deutschland.

Berlin, 17. Dezember. Die "Wiener aus bem öfterreichischen Rabinet Borftellungen über bie Die vrientalische Angelegenheit behandle. Wie man inin Wien gemachten Borftellungen richtig. In welcher gleichgültig. Wenn bie Westmächte ihre Anschauungen nicht gerade in Depefchen niedergelegt haben, fo bat fie eine entsprechente Behaltszulage gewährt werden foll. babei wohl ber Wunsch geleitet, ben öfterreichischen Reichstangler nicht eine neue Belegenheit ju geben, wieder eine Reihe biplomatischer Attenstücke zu schreiben Man weiß ja übrigens auch aus biefem Rothbuch felbft, Die Borbildung ber Juftigbeamten ber Monarchie, in und Bagage befertirt waren." wie ungelegen ber englischen Regierung Die Unrube ift, ben alten wie in ben neuen Provinzen eine im Befenttigen Angelegenheiten auf ben Etat bes Bundes eine II. Prüfung Bestandenen erhalten bas Pradifat "bin- ju einem gewissen Puntte energisch und ritterlich langlere in Dreden, ebenso wie ber Besuch ber Rgl. zeit. - Beibehalten ift Die Bestimmung, wonach bas landes; bie jest haben fie aber noch feinen ausgezeichladificen Pringen in Berein nur als neuerdings fich Gefes am 1. Januar 1870 in Rraft treten foll. wieder fundgegebene Anzeichen von den sich immer inniger gestaltenben Beziehungen zwischen Preugen und Unnahme ber in Preugen über Die Belaffung, Gindiebung und Biebergewährung ber Militar-Penfion im ichuß hat Die beiben Antrage dem Bundesrath jur Unnahme empfohlen. — Bon Seiten ber fachsen-fobur- fich auf Die Dauer Geltung verschafft und bas Bohl- herr F. A. v. Troil, seinen Abschied bekommen bat, Bischen Regierung ift an den Bundedrath der Antrag ergeben einer Nation sichert, für welche Die Wefühle ber und Dagens Nybeter bringt biefe Berabschiedung mit Berichtet worden, bag bieselbe eine balbige Ausarbeitung europäischen Mächte, und besonders bie Frankreichs bie ben vor Kurzem ftattgefundenen Strafenumruben in lonft in feinem andern fonstitutionellen Lande Europas einzuschreiten wagt benn bas Dehr ber Beit wurde bann jebenfalls bas geiaffen, nach einer Inhaftirung, Die von 1 bis 9 Ta- im Gange bleibe. Mehr an Reben aufgewogen haben. Wegen biefe Ber- gen gewechselt hat und von mehreren berfelben unter Beitungen, wie die "Magdeburg'iche," Die "Elberfelder Leichtigfeit bes Sieges, fo wie die außerordentliche Ju- D'Reilly) werden von den britischen und amerikanischen Stg." u. f. w. aus und erfennen barin eine nicht ju gend eines Theiles ber arretirten Personen - man Gefandtichafte-Behörden rellamirt. unterschätzende Gefahr für das Abgeordnetenhaus. Die zählte unter ihnen mehrere Minderjährige — hatten die "Elberscher 3tg." schreibt wörtlich unterm 15. De- Polizei nicht veranlaßt, die Strenge der haft zu miltember, also zwei Tage vor bem Schluß ber Berathung bern. Wenn auch Alle jest wieder auf freiem Fuße dung bes Ministers zu erkennen, der eine sehr viel ein Strasmaß von 100 bis 2000 Fr. Geldduße und ergehen, noch besonders ausmerksam.

Arthugen. Das von befonders aufmerksam.

Arthugen. Die Absender von Päderei berührte verrieth als bisher. Er sühlte offen- 1 Monat bis 2 Jahre Gefängniß seltsept."

— Die Absender von Päderei bar in ben entscheibenben Kreisen bie Stimmung fich

bei biefer unverantwortlichen Berichleppung natürlich nicht bie Regierung, fonbern bie Opposition ju tragen baben.

Die Angelegenheit in Bezug auf die Berpflichtung ber jum nordbeutschen Bunde geborenden Be-Abendpoft" behauptet, daß weber von Paris noch London amten gur Bahlung ber Miethofteuer in bem wollen Betrage und bes bamit verbundenen Aufgebens gemiffer. Erregtheit gemacht worben feien, mit welcher basfelbe bem preugischen Beamten gugeftandenen Rechte, wird in ber nächsten Seffion bes Reichstages jur Berhand. bessen bier bestimmt weiß, ift die Nachricht von solchen lung tommen. Wie man vernimmt, wird ber icon früher erwähnte Weg eingeschlagen und ein Untrag beim Form biefe Borftellungen gemacht worden find, ift babei Reichstage eingebracht werben, nach welchem ben betreffenben Beamten für bie erhöhten Miethoftenerbetrage

> - Die Juftig-Rommission bes herrenhauses bat ihre Berathungen über ben Entwurf eines Bejeges über Die juriftischen Prüfungen und Die Borbereitung jum

Musland. Sachsen anzusehen find. — Der Ausschuß bes Bundes- Lord Clarendon ju ben intimen Freunden ber Tuilelage hat ben 3med: 1) bie in Preugen bezüglich ber geht. "Lord Clarendon," fo meint berfelbe, ber fo Civilverforgung ber Militarperfonen von Feldwebel ab- glangende Erinnerungen im Foreign Office gurudgelaffen, wähnt bas Programm bes neuen rumanischen Rabinets Sall ber Civilverforgung getroffenen Bestimmungen in und bie bekannte Rammerrebe Gbila's und fügt bingu : bas gefammte Bundesgebiet berbeizuführen. Der Aus- | "Man muß wünfchen, bag biefe forrette und ben mahren Intereffen bes Landes vollständig entsprechende Politif Blatter melben, daß ber Rommandant in Stodholm, Bundesgesches beschliegen wolle. - Rach bem jegigen polizeigericht von Bordeaur bat jeht fein Urtheil in ber vember geweigert haben, auf Berlangen bes Ober-Situngen in Unspruch genommen hat und nach welchen Borbeaur bei ben Berichten verflagt, weil fie feinen Befehle biergu erhielt, foll er geantwortet haben, bag in biefen 7 Sigungen nicht weniger als 3 Mal auf Sohn auf barbarifche Weife mighanbelt hatten. Der er bann feinen Abschied verlange. Die Generalbebatte jugegriffen worben ift, wird Die Gerichtshof verurtheilte beibe ju feche Tagen Befängniß

Beneigte Bestellungen auf bie "Stertiner | geordneten wohl bemerkt werben." Aehnliche Urtheile nach St. Cloud geben. In spanischen Angelegenheiten | vollständig anzugeben, namentlich werben häufig fleine Seiten ber Republikaner, ober fie find boch fo peffimistifch, ale mußte es nicht mit rechten Dingen jugeben, wenn die Republitaner nicht fiegten. "Die Uebergabe von Cabig", läßt felbft die "France" fich berichten, "ist nur ein Waffenstillstand, ben die republikanische Partei mit Ehren gefchloffen bat, und bas Scheitern außer bem gewöhnlichen Eingangszolle noch eine betrachtber Berschwörung, die am 9. b. loabrechen follte, fann keineswegs als eine Beschwichtigung ber Leibenschaften und als ein Aufgeben ber ehrgeizigen Plane biefer Partei angesehen werden. Diese Thatsache ift in ben Provingen noch fühlbarer als in Mabrib."

Mus Drom, 13. Dezember, wird ber "Agence Savas" berichtet: "Es fehlt immer noch jegliche Rachricht über ben Unter-Lieutenant Sugo von ber Legion, welcher vor einiger Zeit mit einer farten Gumme von seiner Kompagnie besertirte, nachdem er an Juden im Ghetto für 8- bis 10,000 Fr. Gegenstände aus bem Rorps-Magazin verlauft hatte. Es ift aber noch etwas Stärferes vorgetommen. Als man am 10. Dezember Morgens einen Doften von 6 Legionaren ablojen wollte, unter benen ein Unteroffizier, fo ftellte es fich beraus, und Diefelben fpater im Rothbuch ju veröffentlichen. boberen Juftigbienfte beenbet. Man fprach aus, bag bag mabrent ber Racht alle Diefe Gerren mit Baffen

Epanien. Der "Gaulois" bringt folgenbe Die ber öfterreichische Reicholangler in Bezug auf Die lichen gemeinsame werden muffe. Als etwas wirklich Rachrichten: "Die Bereinigten Staaten von Rordamerika orientalifche Angelegenheit gezeigt bat. - Un die Reife Befferes und Zeitgemaßes muffe auch fur Die alteren baben bem fpanifchen Gefandten in Bafbington bas bes Grafen Bismard nach Dresten werben von ben Provingen ber Wegfall bes bisherigen Zwischeneramens Anerbieten gemacht, eine jede Erpedition gegen Cuba Beitungen mannigfache Gerüchte gelnupft: einerfeits wird zwischen ber erften und letten Prufung anerkannt mer- zu verhindern. Bestätigung biefer nachricht ift wohl gefagt, ber Befuch Bismards babe einer anzubahnenben werden. Ueber einen Saupttheil ber Gefepesvorlage, abzuwarten." Ueber ben bortigen Aufftand bringen bie Berftandigung zwischen bem nordbeutschen Bunde und Die obligatorische Berpflichtung bes Kandibaten ber Juftig "Debats" beute einige Aufschluffe, Die nicht ohne In-Defterreich gegolten, andererseits behauptet, bag es fich ju einer einjahrigen Beschäftigung besselben bei ber Ber- tereffe find. Gie melben, wie folgt: "Die Bewohner um eine Berftanbigung mit ber fachfifden Regierung waltung, mabrent feiner praftifden Borbereitungszeit, Diefer Infel bestehen befanntlich aus ber burch ben wegen ber Uebernah e bes preußischen Ministeriums war bie Kommiffion getheilter Meinung. Man einigte fich Boben und bie Industrie reichen Bourgeoifie, ben Bauern, bes Auswärtigen auf ben Etat bes nordbeutschen Bun- ichließlich in folgender Fassung bes betr. Paragraphen: "Gie welche Die Rachlömmlinge ber ehemaligen Flibustier und des gehandelt habe. Diese Zeitungs-Rombinationen (Die Azferendarien) find mahrend bieser Borbereitungszeit bei ausgezeichnete Reiter find, und den Schwarzen. Bor Die Berwaltung ber Superintendentur verbunden ift, verbienen feinen Glauben, wie denn auch aus den Gerichten I. und II. Instang ze, und auf ihr Ber- einigen Jahren schon gaben fich Unabhängigkeits-Ibeen Aleugerungen bes Grafen Bismard im Abgeordneten- langen auch bei einer Berwaltungsbehörde für Die unter ber Bourgeoiffe fund und biefe traten in ber hause ju entnehmen ift, bag in letterer Beziehung, in Dauer eines Jahres ju beschäftigen". Sonftige Ab- letten Beit schaftigen Beit fcharfer bervor. Die jungen Leute Dieser in Bufterbarth, Sonobe Belgard, ift jum Betreff ber Uebernahme bes Ministeriums ber auswar- anderungen bes Entwurfe find u. 21.: bie in ber I. und Rlaffe — fie find im Allgemeinen unterrichtet und bis Paftor in Malchow, Synode Rugenwalde, ernannt und Berftandigung mit ben Bundesregierungen ichon früher reichend" und "gut". Der Entwurf bat folde Ber- bilben fo gu fagen allein die Elemente ber Infurreltion, erzielt worden ift. Es ift vielmehr en unfere früheren ichiebenheit nicht - Wefentlich abgeandert in ber Form Die, um auczubrechen, auf Die gelegene Beit wartet. Mittheilungen festpubalten, bag ber Befuch bes Bundes- ift S. 9 über Die Beschäftigung in Der Borbereitunge- Gie wollen Die vollständige Unabhangigfeit thres Baterneten Führer. 3br Drgan ift "El Giglo". Die Rollaborators am Gymnasium zu Greifenberg i. Pomm., Insurgenten find Mitglieder ber nämlichen Familien, und Die befinitive Anstellung bes Schulanito-Randidaten Paris, 16. Dezember. Befanntlich gehört welche vor einigen Jahren, als Dulce, ber jest auch Dr. Sch mibt als orbentlichen Lehrers am Ghunafium wieder nach Cuba geht, Beneral-Rapitan ber fpanischen ju Pprit ift genehmigt worben. rathe für Landbeer und Geftungen bat über eine Bor- rieen. Diefem Umftante muß es zugeschrieben werben, Rolonie war, Die graduelle Emangipation ber Schwarzen Tage bee Bundesprafibiums, betreffend die Civilverfor- bag ber Abend-Monitem in feinem beutigen Bochen- verlangten, wenn auch nicht aus Pringip, fondern um Sammer und Schwirfen, beibe im Rreife Cammin gung ber Militar-Auwarter Bericht erstattet. Die Bor- bulletin in außerft freundschaftlichen Ausbruden fich er- Die plogliche Erschütterung ihrer Intereffen ju vermeiben. Bis heute find bas Landvoll und die Schwarzen ber letteren Drte auch gleichzeitig eine Station fur ordi-Infurreftion fremt geblieben, Die fich hauptfachlich im nare Doften und Beichaifen errichtet. warts bestehenden Einrichtungen auch fur bie übrigen übernimmt zu allgemeiner Bufriedenheit wieder beffen Often ber Infel ausgebreitet hat. Die Führer haben Bundesstaaten nach übereinstimmenden Grundfaben an- Leitung, und das Land giebt vollständiges Bertrauen Die Absicht, die Insurrettion b.e zum Marg bingugieben wendbar ju machen und 2) als nothwendige Konfe- in die biplomatischen Erfahrungen und Talente biefes und fich bis babin auf einen Guerillerostrieg zu bequeng ber Regelung Diefer Angelegenheit gleichzeitig bie Staatsmannes tund." - Gehr freundschaftlich brudtfich ber fchranten. Im Fruhjahre, wo bie Nordwinde aufhoren, "Abend-Moniteur" auch über Rumanien aus. Er er- stellt fich nämlich bas gelbe Fieber ein, und fle hoffen, mit Gulfe besselben, herr ber fpanischen Truppen gu

werben." Etocholm, 11. Dezember: Die biefigen

daß einerseits ein Abbruch ber biplomatifchen Beziehungen

Pommern.

feinen Gunften wenden. Das follte von den Ab- wird jedoch zunächst nicht nach ben Tuilerieen, sondern bei benfelben beizusügenden Deflarationen genau und werden muß. Go weit das Stud, der Rampf bee

ber Padete undellarirt beigefügt. Die oberfte Bundes-Postbeborbe bat fett barauf bingewiesen, bag bie britifche Bollbehörde in folchen Fällen nach ben in England geltenben gesetlichen Bestimmungen berechtigt ift, ben nicht beflarirten Theil ber Waare gu tonfiegiren ober liche Gelbstrafe ju erheben, worauf bas betheiligte Publifum aufmertfam gemacht werben foll.

- Wie aus Barp a. D. gemelbet wirb, haben Die bortigen städtischen Behörben bie Errichtung eines

Progomnaftume befchloffen.

Mit Genehmigung bes herrn handelsministers ift bas Bahnpolizei-Reglement für Die Berlin-Stettiner Eisenbahn und beren Zweigbahnen vom 17. Januar 1859 nebft ben nachtragen bagu vom 24. Dai 1859 und 3. April 1860 auf Die neue Berbindungsbahn swifden bem Perfonen- und Guterbabnhofe bierfelbft fowie auf letteren ausgebehnt.

- Der Landichafte-Direttor, Rittmeister a. D. und Rittergutebefiger v. Eifenbart - Rothe anf Liegow ift von Reuem jum Direttor bes Treptowichen ganb. schafts - Departements - Rollegiums für Die sechsjährige Periode von 1568 bis 1874 gewählt und Allerhöchst

bestätigt worben.

- Der Ober - Telegraphist Runau und ber Telegraphist Greffin bierfelbst find gu Telegraphen-Gefretaren, Die Telegraphiften Reumann und Saafe ju Ober-Telegraphisten ernannt.

- Der Rechtstandidat Möser ift als Ausfultator bei bem Rreisgericht ju Stargard angestellt.

- Der Partifulier Rarl Schmidt ju Grabow a. D. ift ale Schiedemann für ben bortigen 2. Stabtbezirf verpflichtet worben.

- Die erfte Pfarrftelle ju Ufebom, mit welcher fommt burd Berfepung ihres bisherigen Inhabers jum 1. April 1869 jur Erledigung. - Der Paftor Siin biefes Pfarramt eingeführt worben.

- Die befinitive Anstellung bes Coulamte-Randibaten Barnim Soche ale ordentlichen Lebrere an ber Realfchule in Stralfund, Die befinitive Unftellung bes Schulamte-Randibaten Sugo Panfe als

Dit bem 1. t. Dits. werben in ben Orten i. Pomm. belegen, Post-Expeditionen 2. Klaffe, im

Theater-Nachrichten.

Stettin, 18. Dezember. (Stadttheater.) Bon ben brei fleineren Studen, Die gestern über unfere Bubne gingen, war bas erfte "Der Bilberbanbler" in ernstem Ione gehalten, mabrend bie beiben anberen, Better und Bafen" und Die "Wiener in Berlin" Das launige Element vertraten. Das lette ift bereits ein älteres Stud und wenden wir und baber nur ben beiben Novitäten von R. Sahn ju. 3m ersteren, bem "Bilberhandler" finden wir une in die Beit eines ber größten Maler, in die Epoche Rembrandt's verfest und tines bas gesammte Berficherungswesen umfaffenben einer mohlwollenden Fürforge find." - Das Bucht- Berbindung. Gr. v. Troil foll fich nämlich am 28. No- feben, wie ber große aber geizige Mann fein beftes Bild, bas Opfer Ifaats, joeben an ben Pringen von Wange ber Budget-Berathungen, nach welchen allein Sache Segeral gesprochen. Befanntlich hatte letterer Statthalters Truppen zur Aufrechterhaltung ber Ordnung heffen verlauft hat. Ein alter Jude, Bilberhandler, Die Berathungen bes Etats bes Kultusministeriums 7 ben Inspettor im Zesuiten-Gymnasium von Tivoli ju jur Disposition ju ftellen, und als er bie bestimmtesten Die hauptfigur bes Studes, findet bas Bilb verschleubert und bictet bald bae Dreifache, fann aber ben Runftler nicht bewegen, fein Wort gurud zu nehmen. Rurg Griechentand. In Betreff ber neuerbinge barauf tommt Rembrandt's Cobn Titus und an biefem Bertigfiellung Des Staatsbaushalte-Etats vor Schluß und 300 Franken. Die Strafe fiel gelinde aus, mirb von ber Turfei gethanen Schritte, bemerft ber Ror- lagt ber Bater seinen Born über bas Bilb aus, man Des Jahres kann noch möglich sein. Sie wurde bei aber boch viel besprochen, weil es seit langer Zeit das respondent der "Times" in Athen, trope die Angriffs- kommt scharf aneinander, Titus wird aus dem Hause Welchote in der Behandlung des Budget die erste Mal ist, daß man in Frankreich gegen die Zesulten partei in Athen auf russischen Einfluß und baue darauf, gewiesen und will nach Inden. Rur seine Liebe, zu einer unbefannten Jubin, balt ibn noch gurud; indeffen üblich ift, auch faum bann gelungen sein, wenn ber — Das "Avenir National" melbet: "Alle am Seitens ber Türkei unmöglich sei, und andererseits Ruß- giebt ber alte Bilderhandler, ber recht gut weiß, daß Landbag 4 Wochen früher hatte einberufen werden 3. Dezember gemachten Gefangenen sind seht wieder frei- lands Interesse verlange, daß bie Agitation im Orient die Geliebte Riemand anderes als seine Enkelin Rebecca ift, ihm alles nöthige Geld, um ihn nur fort ju brin-Enrfei. Die aus Beprut nach Konstantinopel gen, und Titus geht. Doch ber Jude fann sich von Ichleppung fprechen fich übrigens felbft entschieden liberale febr fcmerglichen Umftanben worben ift. Die gebrachten Gefangenen (in ber Ungelegenheiten bes Dberften feinem Bilbe nicht mehr trennen, er beschließt, Das gegebene Gelb jum Borwand ju benuten und fliehlt bas Opfer Jjaat's. Wie ber Fürst schieft, es abjubolen, ift felbstrebend binter bem Borbang nichts, ale ein leerer Raum; ber Rammerer beleidigt Rem-Etettin, 19. Dezember. Wir machen Die brandt's Künstlerehre und machet badurch biefen wieder Des Ctate Des Kultusministeriums: "Laß, Bater, genug find, so ift bie Sache boch noch nicht für Alle beendigt geehrten hiefigen Leser unseres Blattes auf die im In- frei. Inzwischen hat eine gutige Bermittlerin ben Titus, lein bes grausamen Spiels! Die Debatten in der und einige von ihnen bleiben noch ber Berfolgung wegen feratenheile befindliche Befanutmachung bes Magistrate ftatt jum Schiffe, ju seiner Rebecca eingeführt; man Unterrichtsverwaltung find in der That erschöpft und "Umtriebe im Innern ausgeset, — eine Berfolgung, wegen ber am 4. f. Mts. flattfindenden Ersatwahl tann fich nicht auf ewig trennen und die Geliebte fliebt broben noch länger fortgeseth, ihre eigenen Wirkungen Die sehr ernste Konsequenzen haben kann, da das Geset eines Stadtverordneten für den Kausmann herrn Bä- mit ihm. Zum Glück halt sie der alte Rembrandt auf, in vernichten. Das war deutlich in der heutigen Hal- der allgemeinen Sicherheit für oben erwähntes Bergeben venroth, zu welcher Wahl spezielle Einladungen nicht und wie der Jude gerade das gestohlene Bild betrachtet, tritt er berein und fordert fur bas Bild bie Ente-- Die Abjender von Padereien nach England lin, Die nach langem Rampfe von bem Bilberbandler, - Morgen fehrt ber hof von Compiegne gurud, unterlaffen es nicht felten, ben Inhalt ber Sendungen in benn auch bem Sohne eines Chriften gur Frau bewilligt

Juben, die Einsicht, daß er nachgeben muß, erinnert lebhaft an ben Shatespeare'ichen Shplot; boch liegt verlangt.

den foll, nicht nur bedeutende Kräfte, sondern auch eine werden fann. Liefert boch die Ruh schon fogar für horen liegen, hat sich eine Unterbrechung ber biploten. Zwar gab fich herr heinemann (Bilberhandler) und bewahrheitet fich baburch bas Sprüchwort: "Die Die größte Mübe, indessen entsprach ber Erfolg nicht Rub ift die Umme bes Menschen." feiner Anstrengung, ba er zwar in Die Situationen fich mit Beschid zu finden wußte, ber Rebe aber nicht gang ben ihr eigenthumlichen Reig verlieh. Berr Fellenberg (Rembrandt) ftorte leiber burch ofteres Berfpreden ben Einbrud; wenn Jemand "fpat" ftatt "fruh" (Rebecca) war in Berlegenheit, wie fie betonen follte, mabrend herr Rothe (Rammerer) mehr unfreiwillig, bineinbrachte. Die anderen Rebenvollen befriedigen.

3m zweiten Stude muß ein junger Mann, vier Bermanbten feiner Braut, einer Frommen, einer Schwarmerin für's Theater, einem alten haubegen und einem gaben Raufmann die Einwilligung jur heirath abnothigen und bringt bas Riesenwert auch glücklich fertig. Brl. Rabe (Eva) und herr Beber (Emil) spielten beibe mit humor und Laune, Frau Sochichilb mit ber nöthigen Salbung, Frau Meaubert mit tiefer nämlich ben Buchtern in ju errichtenben Depots bie er-Schwarmerei und auch ber alte Rrieger wie bie "Beringsjeele" bes Raufmanns hatten in herrn Deaubert und Jadfon murbige Bertreter gefunden, fo baf ber fleine Schwant allseitigt befriedigte.

#### Bermischtes.

Buftrom, 13. Dezember. Beute fand bier bie Einweihung unferer neu restaurirten Domfirche statt. Gegrundet wurde ber Dom im Jahre 1226 burch ben Fürsten heinrich Borwin II., indeß erft im Jahre 1335 unter Fürst Rifolaus II. war bie Rirche vollenbet. Der Bergog Ulrich beschenfte im Jahre 1568 ben Dom mit großen und ichonen Dentmälern, welche noch beute eine Bierbe bes ehrwürdigen Gotteshaufes find. Die jesige zweite Restauration wurde 1866 begonnen und Die Rirche mit einer großen neuen Orgel verfeben.

Biegen, 14. Dezember. Sier hat fich folgenbe tragifche Beschichte ereignet. Ein junges blübenbes, in ihrem Rreife febr geachtetes Mabchen aus einem Stabtden in unferer Proving, bas bier im Dienfte einer Berrichaft ftanb, batte ein Berhaltniß mit einigem jungen Manne aus bem gleichen Orte, ber fich bier etablirt und feine Beliebte ju beirathen bentt. Aber bie Eltern Des Maddens gaben ihre Einwilligung nicht. etwa 8 Tagen geben bie beiben Liebenben noch fpat aus ber Stadt, ebegeftern find ihre Leichen, fest aneinander gebunden, aus ber Lahn gezogen worben. Balb barauf foll bie Einwilligung ber Eltern eingetroffen fein.

- Feuer in einem Irrenhaufe. Columbue, Obio, wird Folgendes gemelbet : Um 18. November wurde bas hiefige Central-Irrenhaus ein Raub ber Flammen. Es war ein entfetilicher Unblid, Diefe Beiftesfranten und Bahnfinnigen theils mit Bewalt aus bem brennenben Bebaube bervorbolen, theils flieben ju feben. 350 Perfonen befanden fich por bem Brande in ber Anftalt, fast alle wurden gerettet, nur einige, bie ihre Belle burchaus nicht verlaffen wollten, und biejenigen, bie bem Teuer junachft maren, tamen um. Das Feuer brach 91/2 Uhr Abends aus. In bem Sauptfaale murbe gerade ein Ball gegeben. Die Berwirrung ber armen Irrsinnigen in ihrem Flitterflaate war unbeschreiblich. Die Angahl ber Berungludten hat nicht genau ermittelt werben fonnen, weil viele entflohen find.

### Weibnachte Banderungen.

Gigen Beerb, ift Golbes werth!

(Fortsetzung.)

Christian batte fich an ben Jenny'ichen Gußig-Möbelmagagin. Der Lurus, ber ihm bier in bie Au- bebeutende Gintaufe machte, in ber Berftreuung fogar Dag Du Die Motten friegft!" flufterte er leife, folug gen fiel, überzeugte ihn sofort, bag fur ben ehemaligen eine Wiege mit taufte. Wie es an bas Bezahlen ge- bann haftig bie Thure bes Zimmers zu, brehte ben im fich nicht entrathseln, was ein Dieb bei einem britten Dienstmann bergleichen wohl nicht recht passen mochte, ben follte, bemerkte er, bag bie Baarschaft, Die er ge- Schlof ftedenben Schluffel zweimal herum und rief übergabligen Gulfolehrer eigentlich zu suchen habe und allein die allerliebsten Schreibtische, Copha's, Stuble genwartig noch bei fich führte, nicht ausreichen wurde, triumphirent : "Sat ihn ichon!" — "Gulfe! ein Spip- ergabite, bag im vorigen Jahre Diebe zwar auch bei und Schränke hatten boch fo fehr feinen Beifall, baff und mit Cehnsucht erwartete er August's Rudfehr, ber, bube! Gulfe!" erscholl es jest and hammer's weit ge- ihrem herrn versucht, ju ftehlen, aber, ba fie nichts er im Stillen mit fich ju Rathe ging, ob es für einen nach feiner Berechnung, langft mit bem neuen Gelb- öffnetem Munde und ale Echo ertonte eine Schunde gefunden, fich begnugt hatten, auf bie er 20,000 Thir. besitenden Rentier nicht gang in ber porrath gurud fein konnte. Christian wartete vergebens. Darauf aus allen Etagen bes Saufes bie Frage: "Bo brochene Schreibtischtlappe bie Borte mit Bleiftift 19 Ordnung fet, an eine Wohnung mit bergleichen Maha- Gine halbe Stunde nach ber andern verging, aber von ift ber Spipbube ? Bo? - "Bier! Beim Schullebrer!" fcreiben! "Pfui! fchamen Gie fich! Richt einmal eines goni- ober Rußbaum-Mobel zu benten. Ein bubid August war nichts zu feben und zu horen. Um ben ichrie Sammer aus Leibestraften und alsobald rudte bie Grofden Geld zu Sause!" eingerichtetes Logie ift bas beste Mittel, sparfam ju Inhaber bes Magazins nicht unnöthig ju beläftigen, gesammte Bewohnerschaft bes Saufes, besonders ber leben. Man wird fragen, wie bas zu verstehen fei? hinterließ er hier bie Unweisung, ibn berauf zu rufen, weibliche Theil, mit Besen, Teuerhafen, Schrubber und Geld wie Beu! Der Schullehrer scheint mehr ein Aber Die Sache ift febr flar und einfach. Gine nieb- fobald fein Freund nach ihm fragen wurde, und machte Stoden bewaffnet in Die obere Etage vor Christian's Millionofer zu fein! Einen gangen Schubkaften von liche, gemuthlich eingerichtete Wohnung ift Beranlaffung, unterbeffen seine zweite Bifite in Jenny's Konditoret. — Zimmer. Als hammer fich von biefer tampfbereiten harten Thalern habe ich gesehen, Die Staatspapiere gat fich ju hause wohl zu fublen. Man wirft sich, eine Daß August nicht tam, damit hatte es folgende Be- Schaar umringt fab, tannte sein Muth teine Grenzen nicht mitgerechnet!" — "Millionar?! Der?" fchrie Die Cigarre rauchend, in die weichen Sophapolster, läßt bas wandniß: In Christians Wohnung angelangt, ging er mehr. Sein Schlachtplan war schnell entworfen. Die gange Gesellschaft wie ans einem Munde, und im Ru Auge über die vortheilhaft placirten Möbel streifen, er- sofort baran, bas ihm von Christian bezeichnete Schreib- Röchin aus Der ersten Etage wurde nach ber Polizei ging's die Treppe binab, um in Der Wollweberstraße freut fich an bem gut besetzten Blumentisch, betrachtet tischfach aufzuschließen, und um bas leichter finden ju geschickt, um Beamte zu requiriren, und sobald biese und beren Umgegend Gevattern, Freunden und Freunt mit Wohlbehagen Die an Der Wand hangenden Bilber, fonnen, hatte er Licht angezundet. Die Stubenthur mar angelangt und von dem Ereigniß in Kenntniß gesetzt binnen zu verfünden, daß ber arme herr Löblich jest Die auf ben fleinen Etagen stehenden Rippsachen, greift etwas offen geblieben. Meister hammer, der in biesem waren, ging man baran, die Thur zu öffnen und ben ein Mann von mindestens zehn Millionen fei. Das endlich zu einem der Bucher, die vor und auf bem Moment die Treppe beraufgefommen war und Licht in Attenthater ju faffen. Da half fein Leugnen, fein De- Gerücht verbreitete fich von Strafe ju Strafe und Tifche liegen, und vertreibt fich die Zeit viel angenehmer, Christians Zimmer burch die halb offen stehende Thur monstriren, August wurde von hammer am Rragen ge- nächsten Morgen horte man auf der Lastadie schon von als im Wirthshaus. Fängt Einem die Zeit bennoch gesehen hatte, konnte ber Bersuchung nicht wibersteben, padt und ben Polizisten mit ben mit hohem Pathos hundert Millionen munkeln. Daß in der großen wie in an etwas lang zu werben in sollte war bem alter an Bersuchung nicht war bem alter an ber großen wie in an etwas lang ju werben, fo jollt man bem alten gu- einen Blid in die Stube ju thun, um fo weniger, als gesprochenen Worten übergeben: "Meine herren! 3ch ber fleinen Stadt aus einer Mude ein Etephant wer ten Bibelspruch: "Es ist nicht gut, daß der Mensch ein Ichabern hörte. Die habe das Meinige gethan, thun Sie jest gefälligst das den kann, ist eine alte Geschichte, die ewig neu bleibt allein sein, Beachtung, sieht sich unter den lieben Töchtern Des Landes um eine Befahrtin um und verleiht ben Geber ber Gefchente Recht haben tonne, Chriftians fein burfte, fich vorlaufig in bas Unvermeibliche ju fu-

Landwirthschaftliches.

Die Sauptftarte Des Studes vor Allen in Der Schon- Rindviehgucht Die größte Berudfichtigung, weil einerbeit ber Sprache und bes Dialoges, ber fich in feinen seits biese Buchtung im Allgemeinen am weitesten gurud Der "Moniteur" fagt an ber Spipe eines politischen digfte und beste Rahrung, sowohl für die Menschen sonnenheit und friedlichen Gefinnung, welche die Groß-So fordert bas Stud, wenn es gut gegeben wer- felbft, als auch fur ben Grund und Boben, erzielt machte fowohl in Athen, als in Ronftantinopel forgfältige Einübung, Die wir bier jum Theil vermiß- manchen Gaugling durch ihre Milch bie erfte Nahrung,

Das Bedürfniß nach vermehrten animalischen Rabrungsmitteln macht fich unwillfürlich immer mehr in ber Anfichten, welche unter ben Machten, bie ben Ber-Rulturstaaten fühlbar, wie wir bies am beutlichsten in trag von 1856 unterzeichnet haben, herrscht, Die Folgen England feben. In Deutschland lebt man in biefer bes Brudes wird abschwächen und auf ein bestimmtes Beziehung im Allgemeinen bescheibener; besonders ift es Gebiet einschränten konnen. fagt, hilft alles nachverbeffern, in einem Ronversa- ber Arbeiterstand, welcher felbst auf bem flachen Lanbe tionsstude nichts mehr. Auch Fraulein Steinburg fich noch weniger von Gleischfost ernabrt. Es tann indeß nur im Intereffe bes Staates liegen, wenn die Bevolkerung immer mehr in Die Lage fommt, beffere als mit Absicht ein heiteres Element in bas Genrebild Rahrungsmittel ju genießen. In vielen Fallen wurde Regierung für bie in Rom jum Tobe verurtheilten, baburch auch ber übermäßige Genuß ber ber Befundbeit so nachtheiligen geistigen Getranke geringer werben und bas Bedürfniß gur Unregung ber forperlichen Rrafte burch biefelben abnehmen.

Um möglichst schnell mit einer verbefferten Rindviehjucht vorgeben gu tonnen, ift es geboten, berfelben mit gutem Material bireft entgegengutommen, und gwar in abnlicher Weise, wie bei ber Pferbezucht, indem forberlichen guten Bucht-Thiere, namentlich Bullen gum Deden refp. jum Untauf ju Gebote gestellt werben, je nach ben verschiedenen Bedurfniffen.

Gelbitverständlich ift es nothwendig, bag jur Begrundung einer guten Biebzucht bie Bucht-Thiere verichiebener Racen aus folden Gegenben angefauft werben, wo bie Buchtung berfelben ichon weiter vorgeschritten ift.

Mußerbem burfte es geboten fein, in jebem Rreife refp. Orte burch sachverständige Kommissionen bie mannlichen Bucht-Thiere einer Rörung zu unterwerfen (wenigftens insoweit als bie Befiger von Buchtbullen biefelben gegen Entschädigung beden laffen), wie bies bei ber Pferbezucht bereits gebandhabt wird, und auch schon für die Rindviehzucht beifpielsweife in Olbenburg febr gute Refultate ergeben bat.

#### Menefte Nachrichten.

Wien, 18. Dezember. In ter heutigen Sigung bes herrenhauses brachte ber Juftigminifter einen Besetentwurf ein, betreffent Die Saftbarteit ber Gifenbabnunternehmer für die burch Ungludefalle auf ten Eisenbahnen berbeigeführten Tobtungen ober forperlichen

- Das "Korrespondeng-Bureau" melbet: Corfu, 16. Dezember. Gerüchtweise verlautet, Das Ministerium babe beschloffen, Die Referven einzuberufen, und einen Theil ber national-Garben mobil gu machen. Much foll ein Bataillon aus Studenten, und gebn Bataillone aus Griechen, welche türlische Unterthanen find, gebilbet werben; ferner wird bie Bilbung einer Philbellenen-Legion angeblich beabsichtigt. Wie ferner mitgetheilt wird, wollte bie Regierung auch Garibalbi gur Betheiligung an ben bevorftebenben Rampfen einlaben. Die Journale bringen barauf, bag jest nach vollzogenem Bruche bie Brenge von Epirus überschritten werbe. hier und in Santa-Maura ift eine Bejagung eingetroffen, ein Theil ber nationalgarbe erhielt ben Befehl, fich bereit zu balten.

Paris, 18. Dezember. Durch Raiferliche Bers ordnung vom 17. b. Dt. ift ber Marquis be la Balette an Stelle bes Marquis be Mouftier, bem bie Senatorwürbe ertheilt ift, jum Minister ber auswärtigen Ungelegenheiten, Forcabe la Roquette an Stelle Pinarb's

feiner Sauslichkeit somit neuen Reiz und Anziehungs- Berhaltniffe am Ende andere geworben fein tonnten, fraft. Als Chriftian Die Prachtftude Des Schuhmann- veranlagten ibn, Die Brille aus Der Tafche ju gieben gen. Mit einem Blid ber tiefften Berachtung Meifter ichen Möbelmagazins bie Revne paffiren ließ, überlegte und vorfichtig ben Ropf in das Zimmer zu fteden. Sammer von oben bis unten meffend, fagte er im er jugleich, wie furchtbar nett es fein muffe, wenn Beldes Entfepen aber ergriff ibn, als er einen ftod- eleganteften Konversationstone nur Die Borte: "Dein Malwine mit ihm eine mit biefen Möbeln ausstaffirte steinfremben Menschen vor Christians Schreibtifch be- Berr, Sie haben fich entseplich blamirt!" und lachelnb Wohnung theilen fonne. Er vertiefte fich fo in Diefen ichaftigt fab, eine Sand voll Thaler nach ber andern folgte er ben Dienern ber Gerechtigkeit nach bem Lieblingewunsch, bag er in aller Saft einige nicht un- in Die Tafchen gleiten gu laffen. "Gin Spigbube? Polizeihaufe.

Bum Minfter bes Innern, und ber Deputirte Greffier | Dei 91/4 Br. Unter allen Zweigen ber Biebzucht verbient bie an Stelle Forcabe's jum Minister bes Aderbaues, Handels und der öffentlichen Arbeiten ernannt. — Ruancen bingieht und eine febr burchbachte Betonung ift, und, weil andererseits aus ihr gerade die nothwen- Tagesberichtes: Ungeachtet ber Mahnungen jur Bematischen Begiehungen zwischen ber Türkei und Griechenland nicht vermeiben laffen. Go beklagenewerth biefer Bruch immerbin ift, fo barf man bennoch hoffen, bag bas gemeinsame Einwirfen und bie Uebereinstimmung

> Floreng, 17. Dezember. Menabrea nahm beute eine Petition ber romischen Emigranten entgegen, Die ihm burch Piancini in ber Deputirtenkammer überreicht wurde, in welcher bieselben bie Berwendung ber Mjani und Lazi, erbitten. Menabrea fagte, die Regierung murbe jebe mögliche Unstrengung machen, um eine Milberung bes Urtheils herbeizuführen. — Als bie Angelegenheit beute auch im Senate gur Sprache fam, erflärte Menabrea, die Regierung werde bei ihren Bemühungen, bas Leben Ajani's und Lagi's ju erhalten, die stärtsten Einflüße geltend machen.

Madrid, 17. Dezember. Die amtliche "Gageta" melbet in einem Telegramm aus Burgos vom 15. b., bag eine Carliftenbanbe, welche fich in Miranda fenden Monat, welcher eine Breisbefferung von ca. 1 Ehtr. gebildet hatte, in bem Fleden Rioloja erfchienen ift, um pr. Bfpl. erfuhr, mabrend bie fibrigen Sichten unverandert blieben. Get. 10 0 Ctr. Safer jur Stelle nur feine Biare leicht vertäuflich. Termine preishaltend. Get. festgenommen, bie andern entfamen.

London, 18. Dezember. baß ber griechische Dampfer "Enosis" im Safen von Spra burch bie Türken blofirt gehalten wirb. "Times" und "Morning Poft" fagen, es fet eine 31lusson, wenn man glaube, daß irgend eine der Großmächte den Griechen Beistand leisten werde. — Die preußische Brigg "Emma" ist am 27. November bei St. Johns gescheitert.

Petersburg, 18. Dezember. Daud-Vascha, das het, u Gb., 51 Br., Februar 50½, Ar bez., Dezember bei pat eine Neise nach Europa angetreten, wie es heißt, u Gb., bi Br., Februar 50½, Ar bez., April-Mai 50½ ar bez., Dezember 50½, Ar bez., Dezember 50½, Ar bez., Dezember 51¼, 52½ ar bez., Dezember 50½, Ar bez., Dezember 50½, Ar bez., Dezember 51¼, 52½ ar bez., Dezember 50½, Ar bez.,

ju bem Zwede, eine Kompagnie von Unternehmern gur Anlage von Eisenbahnen in ber Türkei anzuregen.

Ronstantinopel, 16. Dezember. griechische Schnellsegler "Enosis" traf vor wenigen Tagen mit einem Rreuger Sobart Dafcha's gusammen und lief mit zerschoffenem Maft und Schlott in ben Safen von Spra ein. Bom Dampfer "Enofie" aus war ber erfte Schuß gefallen.

Telegr. Depefchen ber Stett. Beitung. 28ien, 18. Dezember. Das herrenhaus erflarte in feiner beutigen Gigung Die in Bohmen getroffenen Ausnahmemaßregeln auf Beantwortung bes Ministere Des Innern für gerechtfertigt. Das Ausnahmegeset, bas Weset betreffend bie Bersöhnungsverfuche vor gerichtlichen Entscheidungen, und bas Befet bezüglich ber Abschließung von Mischehen wurden in ber Faffung bee Abgeordnetenhauses angenommen.

Madrid, 18. Dezember. Durch ein Defret bes Ministere bes Innern, Sagasta, werben bie Provinzial- und Munizipal-Junten für öffentliche Wohlthatigfeit, als eine unnöthige und fur ben Staat toftspielige Einrichtung, aufgehoben und Comités ber Munigipalitäten mit ben bisberigen Obliegenheiten beauftragt. - Der Biceabmiral Mendez Runez ift bier eingetroffen.

Brestan, 18. Dezember. (Schlugbericht.) Beigen Berlin ... per Dezember 63 Br. Roggen per Dezember 47, per Dezember-Junar 467, Br, per April-Mai 471/1. Rapps per Dezember 90 Br., Rubol per Dezbr. 9 Br., per April-

Mei 91/4 Br. Spiritus loco 141/12, per Dezbr. 141/2, per April-Mai 151/12. Ziuf Ma.te P. H. 6. 6. Samburg, 18. Dezember. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Beigen loco flan, Termine ruhig, per Dezbr. 120 Br., 119 Gb., pr. Dezbr.-Januar 118 Br., 117 Bo., pr. Januar-Febr. 118 Br., 117 Gb., pr. April-Mai 118 Br., 117 Gb. Soggen loco preisbaltenb, Termine fill, per Dezbr. 94 Br., 93 Gb., pr. Dezbr.-Januar 92 Br., 91 Gb., pr. Januar Februar 90 Br., 89 Gb., per April-Mai 88 Br., 88 Gb. Ritbbl loco 1934, per Mai 2014, pr. Oftober 2118. Rubol rubig. Spiritus geschäftolos, per Dezember 2114, per Januar 2184, pr.
April-Mai 2184, pr. Mai-Juni 2184. Dafer preishaltenb. Zink ftill. Betroleum fehr fest.

Bremen, 18. Dezember. Betroleum ftanbarb mbite

loco  $6^{1}$ /24 -  $6^{1}$ /2, ganstig.
Antwerpen, 14. Dezbr. (Schlußbericht.) Betroseum höher, weiße Type soco  $55^{1}$ /2, 56 bez. u. Br., pet Dezember 55,  $55^{1}$ /2, per Januar  $54^{1}$ /2. **Liveryool**, 18. Dezbr. (Baumwodlenmarkt.) Mibb

ting Upland 10%, Orleans 10%, Fair Egyptian 111%, Dhollerad 81%, Broad 81%, Omra 88%, Madras 78%, Bengal 7, Smyrna 91%, Bernam 107%.

Condon, 18. Dezember. Getreidemarkt. (Schlußbericht. Das Geichäft in Beizen war bei letzten Montagspreifen beidrantt. Debl feft. Bafer 6 d. bober.

Berfte bober. Dais behauptet. Baris, 18. Dezember. (Solug-Courfe.) 30. Rente

69. 95. Lombarben 412. 50.

Borjen-Berichte.

Berlin, 18. Dezember. Beigen loco ftill, Termine Get. 1000 Ctr., Roggen in bisponibler Baare begegnete bei mäßigen Offerten gu ben unten ftebenben notirten Breifen guter Raufluft. Für Termine bestand bei Beginn eine mattere Stimmung und tonnte man ver-einzelt billiger antommen. Im Berlauf zeigte fich aber wieder mehr Frage, befonbere in Dedung fur ben lau-1800 Ctr.

Bon Mubol ift aber ein febr ftilles Gefdaft, fo wie unveranberte Breife gu berichten. Bet. 100 Etr. Spiritusvertebr mar ein außerft beschränfter; Breife bugten ferten ca. 1/1, Thir. pr. 8000 pCt. Get. 80,000 Drt. bei vermehrten Offerten ca. gegen geftern ein.

51% & bez. u. Br. Beizenmehl Pr. O. 3°4. 4% R; Nr. O. n. 1. 3°3. 3°4 R. Roggenmehl Pr. O. 3'4, 3°4 F. Nr. O. u. 1. 3°12. 3°41 K. Roggenmehl Pr. O. u. 1 auf Liefernng pr. Dezember 3 K. 18 Hn u. Sb., Dezmeber 3 annar 3 K. 14°4 Hn bez., 3 K. 16 Hn Br., Januar Kebruar 3 K. 15 Hn Br., April Mai 3 K. 14 Sb., alles per Centner unberfteuert incl. Cad.

Gerste, geoße am et tue, à 43 25 Kg pr 175 Bfb. Dafer (von 29-34), R, galizischer 301, 321/2
As, poln 31, 32 Me bez., pr. Dezember 311/1, Me bez., Dezember-Fanuar 313/2 Se bez., April-Mai 313/2 Kg bez.
Erosen, Kohwaare 64 70 P, gutterwaare 52 bis

Winterraps 79 - 82 3% Winterrübsen 76-81 94

Rübol (oco 9<sup>5</sup> 12 Re Br., pr. Dezember 9<sup>7</sup> 24 Rebez., Dezember - Januar 9<sup>7</sup>/2 Rebez., Jan.-Febr. 9<sup>8</sup>/2 Rebez., April-Mai 9<sup>2</sup>/2 Re, Mai-Juni 9<sup>3</sup>/4 Rebez.

Betroleum (oco 7<sup>2</sup> 12, pr. Dzbr. 7<sup>7</sup>/12 Rebez.

Dezbr.-Januar 7<sup>7</sup>/13 Rebez., Jan.-Febr. 7<sup>11</sup>/2 Rebez. Leinol loco 11 976

Spiritus toco obne Faß 151/2 Re bez., per Dezbr., Dezbr., Januar und Januar-Februar 155/12, 1/3 Re bez., April - Mai 151/4, 1/4 Re bez., Mai-Juni 16 Re bez. u. Br., Juni-J. ii 161/2 Re bez., Juli-Aug. 161/12 Re bez.

Wetter vom 18. Dezember 1868. 3m Dften: 3m Beften:

Boria. 7.4°, 多多级 1,6°, 外D 5.0°, 多D 4,1°, 多 Braffel . . . Trier .... Rain .... Betersburg 0, °, BSB Diostan . . Im Rorben : Stettin .. Jm Suben : Breelau . 1,0°, M Chriftianj. 2,0,000 1.0°, W 2.0°, SW Stodbolm 2,0°, 6 Baparanba

"Sier find bas aber gang andere Berhaltniffe!

	I may there to the stimum	Deineitäta Ohligationen.	Preußische Fonde.	Fremde Fonds.	Bant. und Juduftrie-Papiere
Auchen-Mastricht of 4 1131, B amsterbam-Rotterb. 51/4 96 B crysts. Andalt of 291, br all 131, B amsterbam-Rotterb. 51/4 134, br all 137, 4 134, br all 197 68 197 6	bo. Daff. Ctb. I. 4 86% 8 bo. bo. II. 4 83% 8 bo. bo. III 4 83% 8 bo. Lit. B. 4 93% 8 bo. Lit. B. 4 93% 8 bo. Lit. B. 4 93% 8 bo. II. Em 4 90% 6 bo. II. Em 4 90% 6 bo. II. Em 4 87 Bo. II. Em 4 81% 6 6 1II. Em 4 81% 6 6 1II. Em 5 101 6 101 6 100. IV. Em 4 83% 8 80. IV. Em 4 81% 6 6 6 1 1 6 1 6 1 6 1 6 1 6 1 6 1 6 1	### Brutort-Cref. K. G 41 89 b3 b0. II. 4 81 63 b0. III. 4 88 63 63 65 65 65 65 65 65 65 65 65 65 65 65 65	Freiwillige Anleihe Staats-Anleihe 1859 Staats-Anleihe 1859 Staats-Anleihe biv. bo. bo. Staats-Schulbscheine Staats-PrämAnl. Anrheistiche Poole Anr-R. n. Schulb Berliner Stabt-Obl. 34 Bo. bo. bo. Börienhans-Anleihe Rur. n. R. Bfandbr. bo. neme Oftpreuß. Pfandbr. bo. neme Oftpreuß. Pfandbr. bo. neme Sächsiche Pfandbr. bo. seenerseelb.	Babische Anteihe 1866; il 1001/2, by 36 fl. 2001/2, by 30 E Babische Präm. Anl. 4 1002/2, by 30 E Baierische Präm. Anl. 4 1022/2, by 30 E Brannschw. Anl. 1859 5 1004/2 B 201/2 Brannschw. Anl. 1866 5 1004/2 B 201/2	Berline Raffen-Ber. 91/s 158 6 128 6

Familien-Ramrienten.

Berlobt: Frl. Belene Bottcher mit Berrn Dtto Ren-

bauer (Ufebem). Geboren: Ein So n: Herrn T., Thiele (Stettin).

— Heern B. Harrenberg (Stettin).

Gefforben: Frau Caroline Freybe (Stettin).

Am Sonntag ben 20. b. Mts. werben bie Annahme-und Ausgabe-Stellen bes unterzeichneten Boft-Amts für ben Berfehr mit bem Bublifum geöffnet fein:

von 8-9 Uhr frub,

von 11-1 Ubr Mtttags und von 3-8 Abends.

Post-Amt Abtheilhng II,

Stettin, ben 18. Dezember 1868.

Bekanntmachung. Der Raufmann Berr C. F. Baevenroth, mel-

der am 18. v. D. von ber erften Abtheilung ber biefigen Ger am 18. v. M. von der ersten Abtheilung der dieftgen Gemeindemöhler auf 6 Jahre vom 1. Januar 1869 ab zum Stadtverordneten gewählt worden ift, hat diese Wahl aus gelehlich zulässigen Gründen abgesehnt.
Es ist daher zur Bornahme einer anderweitigen Wahl auf den 4. Januar 1869, Bormittags 10 Uhr, im Sigungesaale der Stadtverordneten-Bersammlung (Elisabethstraße Rr. 12) ein Termin anberaumt, zu welchem die Herren Gemeindewähler der ersten Wahlabtheilung, welche zu der am 28. die Mes. hattachundenen Wahl eine spezielle Einsadung er-

b. Dits. flatigefundenen Babl eine fpezielle Einfabung er-balten haben, bierburch mit bem Bemerten eingelaben werben, bag besondere Bufdriften wegen Diefes Termins nicht erlaffen werben und bag berfelbe um 1 Uhr geichloffen werben nirb

Der Magistrat.

Gratow a. D., ben 15. Dezember 1868.

Betanntmachung.

Die am 2. Januar 1869 fülligen Binscoupons ber 5 %igen Grabower Stabtobligationen werben sowohl bei bem Banquier Berrn \*. Abel jun. gu Stettin, ale auf unferer Stadt Saupt Raffe bierfelbft gum Rennwerthe eingeloft refp. in Bablung genommen.

Ter Magistrat Knott.



mäßigten Rlaffe unferes Potaltarife beforreit.

Breslau, ben 15. Dezember 1868. Ronigliche Direttion ber Oberschlesischen Eisenbahn.

Begen vorgeruckten Altere und forperlichen Leiben bin ich Billene meinen ju Golbin am Martt, fchrag be-Bost gegenüber belegenen, im Jabre 1848 gang masito erbauten Gasthoi, bestehend ans 16 heizbaren Zimmern, 2 Sälen, 1 Laben, greßen Kellereien gur Destillation angelegt, nebst hinter- und Seitengebäuben, sowie mein

in biejem Jabre naffis aufgebantes Borwert, bestebend aus eiren 90 Morgen Ader und Wiefen, zu verkaufen. Solbin, eine Kreis- und Garnison-Stadt außerbem Chaussee vertreten und eine projettirte jum Fribjahre in Ausführung fommenbe Gifenbahn

Bu erfragen auf portofreie Briefe bei F. W. Sasse,

Stargarb, ben 5 Dezember 1858

## Bekanntmachung!

Für nachbenannte Grundftude fint an Grundfleuer. Entschäbigunge Rapitalien in Staatsiculbverfdreibungen

1) bas Out Bolbitom, Ramminer Rreifes, bes Bil-beim Saafe = 625 Re, auf welchem Gute Rubr.

III. Rr. 4, 5, 9 und 10 refp. 665 R., 400 R., 205 R., 15 R. und 489 R. 15 R. für bie Loui,e-Marie Speiling, verebelichte Schiffstapi-

tain Chrhardt, bie Johanne Elife Sperling,

c. ben Rarl Johannes Sperling, d. ben Friedrich Julius Sperling,

c. ben Frang Sperling, f. ben Bernharb Althans

eingroffirt finb.

2) bas But Sybowsaue, Greifenhagener Rreifes, bes Sauptmanns a. D. von Frankenberg-Lubwigsborff 6450 9%,

auf welchem a. Rubr. III. Dr. 9 fur ben Raufmann Georg Bif.

belm Julius Botter ju Stettin 6000 Re, b. Rubr. III. Rr. 10 fur ben Rentier Karl Friedrich Lubmig Giebenburger zu Stettin 25000 Rec. eingetragen fteben,

3) bas Gut Renenborf, Rangarber Rreifes, bes Rarl Berrmann Louis Riedmann 1225 Abe., auf welchem Gute Rubr. III. Dr. 13

a. für ben Conftantin Karl August Bilbelm Bartelt, b. für ben Schiffstapitain Karl Rudolph Jul. Bartelt, anthetlig 6000 Sibe eingetragen fteben,

4) bie Roloniftenftellen Sppotheten Dr. 1 und 19 ju Rattenhof, Raugarber Rreifes, ber Roloniften

auf welchen Stellen eing offirt find auf ber Stelle Suporbeten Rr. 1 Rubr. III. Rr. 8 für ben Forftbulfe - Auffeber Eroft gu Bribbernom

800 Sthu, b. auf ber Stelle Sypotheten Dr. 19 fur ben Altfiger Ratl Friedrich Lidte ein Antheil an bem Rubr. II. III. Dr. 2 eingetragenen Reftlaufgelbe von 100 Able

5) bie folgenben Rolonistenstellen gu Sadenwalbe,

Raugarber Kreifes, Stelle Suptav Friedrich herrmann Berg 25 Ribe. b. Stelle Sypotheten Dr. 6 b. bes Beinrich 50 Fither.

c. Stelle Sypotheten Rr. 7 b. ber feparirten Tews geb. Rebepunnig . Stelle Sopotheten Rr. 9 a. bes Johann 25 Fithe Seimich Tems . Stelle Supothefen Rr. 13 b /51 ber un-

Biefe gevorenen Bendt und beren Rin-

g. Stelle Sypotheten Dr. 18 a./b. ber Bittme 

a. ber Stelle Rr. 4 b.
Rubr. III. Rr 5 und 6 refp. 500 Ade. und
100 Me. für ben Bader Bartholomans zu Ctepenit,

b. ber Stelle Rr. 6 b Rubr. III. Rr. 1 für ben Dberforfier v. Schudmann 700 Athr., Rr. 2 für ben Ober - Amtmann

Rrause 3000 Atha c ber Sielle Rr. 7 b.
Rubr. III. Rr. 12 fur ben Eigenthamerfohn

Leo Rebepennig 1000 Finz. d. ber Stelle Dr. 9 a.

Rubr. III. Rr. 1 bie für ben Sohn Martin Friedrich 1. Ebe unterm 4. Imuar 1755 eingrofstrten 27 Am 17 He 3 cs.
e. der Stelle Rr. 13 b./51.
Rubr. III. Rr. 6 für Johann Gottlieb Geers

ber Stelle Rr 17 b. Rabr. 111. Rr. 6 für bie Wittme bes Schiffs tapitains Boß geb. Blumer gu Gengensrub 1100 Fithz

g. ber Stelle Rr. 18a./b. Rubr. III. Rr. 4 für bie Frieberide Bilbelmine Erneftine Thome 506 Ribe 20 Sgr,

# Literarische Festgeschenke.

In allen Buchhandlungen find gu haben, in Stettin bei

# Dannenberg & Dühr,

Buch= und Musikalienhandlung, Breitestraße 26-27, (Hôtel du Nord.)

frommes Leben.

Dichtungen ber Reuzeit, ausgewählt von Benno Hoch. Eingeführt von Dr. Fr. Ahlfeld.

Miniatur-Format. Practivoll gebunden mit Goldschnitt 1 Thr. 21 Sar.
Die Anthologie zersät in 3 Bücher: I. Im Borhof. II. Im heitigehum. III. In ber Welt, nicht von der Belt. Das erste Buch giebt Gedichte, welche zunächst im allgemeinen darauf hinweisen, daß der Mensch don der Erde zu etwas höherem, zu Gott emporbliden soll. — Das zweite Buch lehrt den geoffenbarten Gott kennen, indem es nach der Ordnung der hoben Feste die gewaltigen Geiltbatsachen in ihrer Beziedung auf den Menschen darstellt. — Das die beite Buch, anhebend mit dem Breise des breieinigen Gottes, des Schiemers seiner Kirche, subst in das keben des Ehristen ein und zeigt, wie dassetzen und Auchen, in der Liebe und in der Hoffnung nach allen seinen irdischen Beziehungen von bem im zweiten Buche Dargestellten burchbrungen und geheiligt werden muß, bamit es zu Gott zuradtehren fonne, von bem es ausgegangen ift.

Fromme Minne.

Ein Befdent für Frauen und Jungfrauen ausoemähit

aus ben ebelften Berleu beutscher Dichtung.

Aus den edelsten Perlen deutscher Diehtung.

Zweite Anstage.

Mit 5 Holzschnitten und 1 Titelbild in Farbendruck.

Miniatur-Format. Prachtvoll gebunden mit Goldschnitt. Preis 1 Thlr. 21 Sgr.

Diese weitverbreitete Antbologie zerfällt in 5 Hauptabthelungen: 1. Erste Minne. (1. Erwachen, 2. Sehnen, 3 Scheiden, 4. Meiden) II. Brautminne. (1. Kläthezeit, 2. Wartezeit, 3. Hohe Zeit.) III Frauenminne. (1. Minnedienst. 2. Minnestast, 3. Minneglück.) IV. Mutterliebe. (1. Am Worgen der Kindheit, 2. Im Mittag des Lebens, 3. Am Feierabend.) V. Gottesminne. (1. Im Gerzen, 2. In der Natur., 3. In der Kirch.

DANTE ALIGHIER'S GOTTLICHE COMODIE.

Metrifc übertragen und mit fritischen und bistorischen Erläuterungen verseben von Philalethes

(S. Maj. König Johann von Sachsen).

Neue, durchgesehene und berichtigte Ausgabe.

3 Bände. Preis geh. 3 Thir. — Eleg. gebunden 3 Thir. 27 Sgr. Pracht-Ausgabe geh. Werlag von B. G. Tenbner in Leipzig.

auf welchem Gnte

Rubr. III. Rr. 17 far bie bern Oberforfter Doffow geb. Buttner gu Dramburg

Rubr. III. Rr. 18 für bie verwittwete Bon-nanie, Caroline geb. Boltereborf ju Deutsch-Fuhlbed 500 Fithe.

7) ben Bauer'of Sppotgeten Rr. 24 gu Schönfelb, Dramburger Rreifes, bes Delonom Schneiber 50 Sithe.

auf welchem & fe eingetragen finb: Rubr. III. Rr. 6 für bie Chefrau bes Marftallbeamten Baulus zu Forfthaus Buchberg 500 Atha

8) ben Schulgenhof Sppotheten Rr. 18 gu Schönfelb, Dramburger Rreifes, bes Albert Reinhold Beine

auf welchem Dofe Rubr. III. Rr. 18 fur ben Anitmann Chriftoph Deblmann gu Schonfelb eine Reftforderung von 3400 Fithz

eingetragen ftebt. Die voraufgeführten Glanbiger refp beren unbefannte Erben, Caffionarien und Rechtsnachfolger werben biermit aufgeforbert, fich binnen 6 Bochen, fpateftens aber in bem

am 13. Februar 1869, Wor: mittage 11 Uhr,

6) bas Erbzinsgut Deutsch - Fuhlbed , Dramburger por bem herrn Defonomie - Rommiffions - Rath Alter Rreifes, Des Detonomen Reinte 225 Mil. Enticabigunge-Rapitalien in melben, mibrigenfalle fie ge-mag §. §. 460 seq. Titel 20, Theil 1 Allgemeinen ganb-Rechts ihres Bfanbrechte bavon verluftig geben.

Königl. General = Kommission für Vommern. Moeser.

Ausbildung auf dem Lande zum Fähnrichs- und Frei-

willigen - Examen
in besonderen, an das Pädagogium Ostrowo
bei Filchne sich anschliessenden Lehr-Cursus. Das Leben in ländlicher Stille ermöglichst strenge Uederwachung und schnelle Förderung. Hon. 100 Thir quart. Prospecte gratis. Dr. Beheim-Schwarzbach, Director.

Gine Decimalwaage, bie 32 Thir. kostete, gut erhalten und wie neu, ift für 15 Thir. zu verkaufen Rirchplat No. 3 bei R. Grassmann.

# Weihnachts-Ausstellung

C. Aren, Stettin, Breitestraße 33,

ift burch neue Bufenbungen ber verschiebenften Bafchegegenstände nur neuefter Façons bedeutend fomplettirt und bietet bie beste Belegenheit zu praftischen

Weihnachts: Geschenken für Damen, Herren und Kinder. C. Aren, Breitestr. 33.

> Bu Weihnachts-Geschenken

empfehle mein reich affortirtes Lager von Jugendschriften, Gefang-Büchern in böchft eleganter Ausstattung, sowie

feine Schreibhefte

und sonstige Schreibmaterialien in vorzüglicher Auswahl und zu fehr billigen Preisen.

M. Bosch.

Mönchenstraße 3.

Laubfägen:

Apparate, Bogen und Borlagen, Werfzengkaften fowie einzelne Werkzenge in großer Auswahl bei

Bruger & Brause.

große Wollweberftraße 46.

Ofen=Vorseter, feine Ofengeräthe, lacfirte Vogelbauer, Fleischhack= und Taschenmesser, Scheeren, Schlittschuhe,

Ofemtander, Roblenplätteisen, Caffecbretter, Wurststopf=Maschinen, Tischmesser und Gabeln, feine Stahl-Waaren, Betroleum=Lampen,

sowie sammtliche Saus- u- Ruchengerathe ju befannt billigften Preisen im en-gros-Lager von

> Bruger & Mrause. große Bollweberftraße 46.

Feinste Banillen Chokolaben, Feinste Gewürz-Thofolaben, Prima böhm. Pflaumen, Prima turf. Pflaumen, Neue bohm Pflaumen

offerirt billigft Albert Mellin, grune Schange 13.

Decco B. üthen-Thee, offerirt billigft Banille

Albert Mellin, grune Schange 13.

Eingemachten Ananas, Eingemachten Ingber, Prima Aftrachaner Caviar, Reue Cisme Rofinen, Neue Sic. Mandeln offerirt billioft

Albert Mellin,

Auf bem Dominium Staffelbe bet Tantow ift febr 18000 Stud Gtreichtorf a Taufend 2 R 5 ger follen gutes ftarles fiefern Alobenholy, a Rafter 4 & 15 ger, ichnell verlauft werden am Rartoffelballwerf im Rahn. Au bem Dominium Staffelbe bei Tantow ift febr

Empfehlenswerthe festgeschenke! Stunden der Undacht von S. 3icotte, Ausgabe in 8 Ben. A. 5. 18 In. - Belin-Ausgabe R 8.

- Claffiter-Ausgabe Re 4.
- Boblieiste Ausgabe in 2 Abth. Re 3. Familien-Andachtsbuch von B. Ifcotte. 3. Auft. eleg. geb. A. 1. 20 35. Sammtliche Rovellen und Dichtungen von S. Bichoffe.

tene Class. Husg. 17 Bbe. 34 6 8 Ho Selbitican. 3ichotte's Biogro, bie m. Bortr. 2 Bande

Sebel, 3. B., allemannifche Gedichte. Rene Din.

Ausg. eleg. geb. A. 1. Fren, J., Schweizerbilder. Erzählungen aus ber Sei math. 2 Bec. 38 3 Berlag von H. A. Sauerländer in Maran.

Léon Saunier's Buchhola., Paul Saunier,

Mönchenstraße 12—13 am Rogmarkt.

Jugendschriften, Bilberbücher, biverfe Spiele u. s. w.

Papier: und Gigarren Sandlung Robert Schultz, Renftadt, Linbenftrafe Dr. 28.

Bon großen bichten

Russ. Garnirmatten halt ftets Lager und offerirt billigs

J. Budig.

Schiffer Berend.

bevorstehenden Schluß der Saifon mit meinem reichhaltigen Lager

Herren= und Kinder-Garderoben vollständig zu räumen, 2001

nunmehr zu Einkaufspreisen

und gestatte mir darauf hinzuweisen, bag ber Schnitt meiner Herren Garderoben burchwes modern und gesällig, die Stoffe in vorzüglicher Büte und bie Arbeit mit ber allergrößten Atturatesse und Sorgfalt hergestell, meine Kinderanzüge hingegen höchft elegant, gut, kleidsam und zugleich praktisch angesertigt sind.

Th. Press, vorm. Julius Chan,

Stralfund C. 1.

Engl. Austern, Husumer Austern

empfing frifd

10 Soubftrage 29, vormals J. F. Krösing.

Reine indische

(aus Amfterbamer Fabrit) in Broben von ca, 20 Bfund empfing und empfiehlt

Carl Stocken.

Billige Weihnachts=Geschenke.

Schillers Gedichte, eleg. geb. 7½ 3%: Göthes Gedichte, eleg. geb. 10 3%: Göthes Fauft I.—11. Thell, eleg. geb. 10 3%: Leifing's dramatische Meisterwerke, elegant gebunden 10 3%:

Rörner's fammtliche Werte, eleg. geb. 171, In Uhland's Gebichte und Dramen, elegant ge-

Léon Saunier's Sutil Podeni Saundich.

Mondenstraße 12 am Rogmarkt.

Aus Eprol ohne Farben Franenftrage 41. Eine große Auswahl n uer Tyroler Holz-Spielwaaren

obne Farben empfing und empfichlt bem geehrten bekannt billigften Breifen J. Sethmann, 41. Frauenftraße 41.

geschätzten Damen

welche ihren Angehörigen, Bermanbten ober Befannten ein nuter allen Umffanden willfommenes Beibna bts Ge-fchent zu machen wunfchen, erfanden wir uns auf bas

Cigarren: und Tabaks-Lager von L. Buggenhagen,

Offenreiherftrage, aufmeitjum gu maden. Daffelbe bietet biesmal feine bekannten vorzüglichen Sorten in eleganten Cartons von 12, 25 und 50 Sind ohne jeben Breisaufichlag. Bu B ihnachtsgeschenken gang befonders geeignet faben wir bafelbit Cigarren, jedes balbe Dugend in besonderer höchft komischer Verpackung (Damenstulpen, 500 Tresorscheine, Bostpackete u. s. w. durstellend) die ihren Zwed, dem Empfänger eine Freude zu bereiten, gewiß nicht versehlen dürsten und somit der Aufmerifamileit ber gefhagten Damen Stralfunds wohl

Rirchliches.

Am Sonntag, ben 20 De ember, werben ben hiefigen

Rirden predigen:
In der SchloßeRirche:
Herr Brediger Coste um 8%, Uhr.
Detr Rousstartath De. th. Kaper um 10 1/2 Uhr.
Detr Prediger Deide um 2 Uhr. Berr Roufiftoriafrath Dr. Carue. um 5 Ubr.

Donnerstag Rachm. 4 Ule: D. Confisto:ialrate Carus, (furze Christanbacht, woran fich bie Beichte fcliestt). In der Jacobi-Kirche: Serr Bastor Bousen nin 9 Uhr.

Berr Brebiger Steinmet um 2 Ubr. Berr Brediger Pauli um 5 Ubr Die Beichtanbacht am Sonnabend um 1 Uhr balt

Derr Prediger Bauli.
3n Der Johannis-Rirche: Derr Militair-Dberprediger Bilhelmi um 9 Uhr. Derr Bafter Teichendorff um 1012 Uhr. Berr Prediger Friedrichs um 5 Uhr. Die Bei biandacht am Somabend um 1 Uhr haft Herr Baftor Teichenborff.

In der Deter: uno Panis Rirche: Berr Brediger Soffmann um 93/ Uhr Berr Superintenbent hasper um 2 Uhr.

(Bugend Bottesbienft.) (Um 3 Uhr Berfammlung ber confirmirten Sohne in ber Gacriftei. Die Beicht Andacht am Sonnabend am 1 ilbr balt

Bert Brediger Boffmann. 3n der Gertrud-Rirche:

Berr Brebiger Steinmey um 10 Uhr.

Berr Baftor Spohn um 91, Ubr. Berr Brediger Bfundbeller um 5 Uhr. Am Sonntag Rachmittag 2 Uhr: Berfammlung ber confirmirten Tochter in ber Sacriftei. (Spohn). Meu: Tornei im Betfaale:

ferr Brebiger Friedlanber am 10 Uhr. Gerr Brediger Friedlander um 6 Uhr Beichte.) No

ftän

Jn Grabow: Herr Superintenbent Hasper um 101/2 Uhr. Lutherische Rirche in der Reuffadt: Borm. 9 Uhr und Nachm. 21/2 Uhr: Lese-Gottesoienst.

Am Sountag, ben 13. Dezember, zum ersten Male: In der Schloff-Kirche: Eberbard Bolmer, Schulmacher hier, mit Jungfian Louise Ernest. Aug. Bing bier.
Derr Dr. Carl Friedr. Bilh. Blasendorff, Symnasialsebrer in Stargard, mit Jungfrau Marie Therese Wilh. Rose bier.

In der Jakobi-Rirche. Berr Friedr. With. Dugo Benborff, Raufmann hier, mit Jungfr. Joh. Carol. Theodora Otto bier. Derm. Wilb. Griehl, Schmiebegel, hier, mit Bittw?

Derm. Bild. Albert, Sahn, geb. Friedrich, hier, mit Bild. Albert, Dahn, geb. Friedrich, bier.
Carl Hase, Stuccateur hier, mit Jungfrau henr.
Wilh. Christine Naumann bier.
In der Johanuis-Rirche:
Carl Friedr. Spoon, Arb., mit Joh. Friedr. Dor. Träckel in Demmin.

Ju der Peter- und Paule-Rirche: Berr Jul Friedr. Eruft Deine. Bichert, Badermft. in Grubnhof, mit Jungfr. Malmine Albert. Aug. Sprenger

Aug. Fere. Groth, Seegelmachergef in Grabow, mit Jungfr. Em fie Albert. Bubt in Al. Stepenity.
Cail Bilote, Maurer bier, mit Jungfr. fried. Alb. Bilb. Bogelfang bier.

Beinr. Wills. Chrift. Schmibt, Stloffergef. in Brebow, mit Jang'er. Fried. Bilb. Linbow baf. Rab. Bernb. Bitte, Schmiedegef. in Brebow, mit Sug

Bilb. Benr. Timm bas.
In der Gertrnd-Kirche
Ludw. Friedr. Bilbelm. Abam, Arb. bier, mit Jungfr.
Hanne Aug. Sopbie Rehring in Lürzin.

Ein neuer Transport frischer astrachan.

Perl-Caviar in wenig gesalzener hellgrauer grosskörniger Waare traf heute bei mir ein und empfehle denselben in Fässchen von 1, 2 bis 5 Pfund.

Ferner empfing frisch Braunschw. Cervelat- u. Göttinger Trüffelleberwurst, Zarte Rügenw. Gänsebrüste,

Neue Strassburger Gänseleber-Pasteten, Fette bohmische Fasanen,

Schöne spanische Weintrauben,

Neue Valencia Apfelsinen, Englische Biscuits,

Holland. und französische Liqueure von Bocherfréces.

Zu BOW CII empfehle eingemachte Ananas, Pfirsiche, Erdbeeren, Aprikosen und grüne Pommeranzen.

Schuhstrasse 29, vormals J. F. Krösing,

Colonial- & Delicatesswaaren-Handlung.

Vermiethungen

Gute Geschäftsgegend!

Speicherstra-se Nr. 9 sind mehrere herr-schaftliche Wohnungen mit sämmtlichem Zubehör, nebst Comptoiren und aussezeichneten Geschäftsräumen sofort so verm. Näh. Fraucustr. 5, 1 Tr.

Bum fafortigen Antritt wird ein tuchtiger Gebalfe nach Dolit verlangt.

Posterpedition.